

# Westdeutsche Meisterschaften der U18 Münster 20./21. März 2010



Mannschaften und Zuschauer waren gleichermaßen gespannt! Jede Mannschaft hatte ihren Fanblock mitgebracht und die WSC-Südtribüne war hochmotiviert!



*Bronek* sortierte seine Unterlagen und seine Gedanken: „Alle Mann auf Ihren Positionen?“  
*Edith Klein*, Vorsitzende der Volleyballabteilung, schaute gespannt!



Die Truppe wurde eingeschworen: „Männer, gebt alles! Zeigt, was ihr könnt!“



Spiel 1 gegen **RW Röttgen**: Dem alten Angstgegner hatten die zu diesem Zeitpunkt unmotivierten Werner Jungs nichts entgegenzusetzen! Glatt wurden sie 2:0 abgefertigt. Sie wirkten wie das berühmte Häschen vor der bösen Schlange. Dem Fanblock schwante schon Schlimmeres...

*So ein Angriff aus Reihe 2 war eher selten!*



Spiel 2 gegen **TV Hörde**: Eigentlich hatte Bronek einen Kampfsieg gegen unsere Nachbarn aus Dortmund erwartet, doch die Vorzeigetruppe des WSC wurde im 1. Satz fast widerstandslos „abgeschlachtet“: 7:25! Auf den Rängen war man fassungslos! In Satz 2 erwachte ein wenig der Kampfeswille, aber es war zu spät. Auch hier: 0:2!



*Der Hörder Block war nicht zu überwinden.*



Was blieb nun?  
Die Trostrunde um die B-Meisterschaft der „Looser“. Ohne große Erwartungen machten die mitgereisten Fans erst einmal eine nette Mittagspause.



Man betrachte die „mitfiebernden“ Fans - wie das Spiel so die Stimmung...



Im dritten Spiel des ersten Tages ging es dann gegen **Westfalia Epe**, die von *Knut Powileit* betreut wurden. Ein unbekannter Gegner, der aber den Wernern alles abverlangte. Aufgrund des stärkeren Willens und eines überzeugenden dritten Satzes konnten die Werner Jungs den ersten Sieg einfahren. Ein verdienter, hart erkämpfter Sieg. So wollten die Fans es sehen. Eigentlich von Anfang an, aber wie so oft...

Mit der Gewissheit, dass unsere U18 das Volleyballspielen doch nicht verlernt hatte, fuhren alle leicht versöhnt in den Samstag Abend.





**Tag 2** in Münster auf dem Berg Fidel im Volleymdome. Fans und Spieler saßen locker auf ihren Plätzen und gingen entspannt in die zwei letzten Spiele, in der Gewissheit, dass an diesem Sonntag alles gegeben werden musste, waren die Gegner doch Bayer Leverkusen und die SpVg Steinhausen, zwei altbekannte Gegner, die zu schlagen sind, gegen die man aber auch verlieren kann.

*Block Werne steht! Alle zeigen vollen Einsatz!*

Die Mannen von **Bayer Leverkusen** erwiesen sich als ebenbürtiger Gegner. Es wurden drei harte Sätze. Aber unsere Jungs besaßen im Tie Break die stählernen Nerven. Ein wahrer Krimi entwickelte sich, die Zuschauer auf den Rängen litten tausend Tode und feuerten die Mannschaft immer wieder an. Der Lohn war ein hart umkämpfter 2:1-Sieg! Viele frühe Besucher des Turniers standen ebenfalls auf den Rängen und sahen ein spannendes Spiel.



So macht Volleyball Spaß. Vergessen war der miese Start vom ersten Tag!

Jetzt ging es gegen Steinhausen, den Erzrivalen.

*Leverkusens Block wird überwunden!*



*Jubeln kann so schön sein!*

Die Werner Fans hatten nun auch ihr Endspiel! Zwar durften die WSCLer nicht im Reigen der Großen mitmischen, zeigten aber nun, was ein echtes Endspiel ist. Nun, Erzrivale Hörde aus dem Westen konnte nicht geschlagen werden, so wurde der Rivale **Steinhagen** aus dem Osten herausgefordert. Ein würdiger Gegner!



Die Steinhagener Fans führen schweres Trommelgeschütz auf! Der Krach in der Halle war unbeschreiblich. Donnernd wurden die Steinhagener Spieler angetrieben. Fairerweise trommelten die Steinhagener auch im Rhythmus, als die Werner Fans laut „Werne, Werne“ schriean. Eine tolle Atmosphäre.

*Sammeln für das entscheidende Spiel!  
Alle sind hoch motiviert und hoch konzentriert.*

Gegen die starken Steinhagener gelang endlich ein 2-Satz-Sieg. Kein Satzverlust! Die Sätze wurden jeweils knapp gewonnen, aber überzeugend!





Nach einem langen Turniertag wurden die einzelnen Mannschaften zur Siegerehrung aufgerufen! Auch die Werner Mannen konnten stolz zur Gratulation zu ihrem 9. Platz marschieren, boten sie doch in den letzten drei Spielen eine gute kämpferische Leistung.



Verdienter Sieger wurde **TUB Bocholt**, die in einem guten, schnellen Spiel die Jungs von **VV Human Essen** in zwei Sätzen besiegten.



Die U18 von 2010 in Münster:

Hintere Reihe von links:

Thomas Berger, Stefan Hoppe, Trainer Bronek, Henry Oesterschulze, Julian Klein

Mittlere Reihe von links:

Jonas Lembcke, Niklas Helmig, Lukas Mürmann, Mark Püttmann, Juri Kollhoff

Knieend von links:

Christian Hoppe, Sven Linker

### Zahlen:

Werner SC - RW Röttgen	0:2 (16:25, 14:25)
Werner SC - TV Hörde	0:2 (7:25, 22:25)
Werner SC - Westfalia Epe	2:1 (27:29, 25:23, 15:8)
Werner SC - Bayer Leverkusen	2:1 (25:23, 20:25, 19:17)
Werner SC - SpVg Steinhagen	2:0 (25:23, 25:20)

**Platzierung: 9.**